



Anstieg der Schülerzahl an den berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2025/26 um 0,3 %

Im laufenden Schuljahr 2025/26 werden an den berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt 45 558 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, sind das 126 Schülerinnen und Schüler bzw. 0,3 % mehr als im Vorjahr (45 432).

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr in den einzelnen Schulformen unterschiedlich. An den Berufsfachschulen stiegen die Schülerzahlen erneut um 435 (+6,5 %) auf 7 140 Personen. Es erhöhten sich auch die Schülerzahlen an den Fachoberschulen um 3,8 % auf 2 529 sowie an den Beruflichen Gymnasien um 2,1 % auf 1 860. An den Teilzeitberufsschulen blieb die Schülerzahl mit 26 907 nahezu konstant. Den größten Rückgang der Schülerzahlen verzeichnete das Berufsvorbereitungsjahr um 252 (-8,0 %) auf 2 910 Personen. An den Fachschulen sank erneut die Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 204 (-4,6 %) auf 4 212 Personen. Das ist vor allem auf die Erzieherausbildung zurückzuführen, hier sind die Zahlen bereits zum 4. Mal in Folge gesunken. Derzeit absolvieren 3 405 Personen eine Ausbildung zur Staatlich anerkannten Erzieherin bzw. zum Staatlich anerkannten Erzieher, 219 weniger als im Vorjahr bzw. 609 weniger als im Schuljahr 2022/23.

Während die Zahl der deutschen Schülerinnen und Schüler im laufenden Schuljahr gegenüber dem Vorjahr um 387 (-1,0 %) auf 39 645 Personen rückläufig war, stieg sie bei den ausländischen Jugendlichen um 510 (+9,4 %) auf 5 910. Der Ausländeranteil beträgt damit 13,0 % (Vorjahr: 11,9 %) und wiederum kommen die meisten Schülerinnen und Schüler aus Syrien (1 395), der Ukraine (912), Vietnam (843) und Afghanistan (423).

Außerdem lernen im Schuljahr 2025/26 an den Schulen für Berufe im Gesundheitswesen 1 419 Schülerinnen und Schüler, 129 (+10,0 %) mehr als im Vorjahr (1 290). Hier erfolgt u. a. die Ausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter (393), zur Operationstechnischen Assistenz (273), Anästhesietechnischen Assistenz (144) sowie zur Medizinischen Technologin bzw. zum Medizinischen Technologen für Radiologie (141).

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung sind die Absolutwerte auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de

Weitere Informationen zum Thema Bildung finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Berufsbildende Schulen können über die Tabelle [Statistik der beruflichen Schulen \(21121\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2025/26

Schulform	Insgesamt			Darunter	
	Schülerinnen und Schüler	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %	ausländische Schülerinnen und Schüler	Anteil an Schülerinnen und Schülern insg. in %
Teilzeitberufsschulen	26 907	15	0,1	2 736	10,2
Berufsvorbereitungsjahr	2 910	-252	-8,0	1 422	48,9
Berufsfachschulen	7 140	435	6,5	1 068	15,0
Fachschulen	4 212	-204	-4,6	84	2,0
Fachoberschulen	2 529	93	3,8	456	18,0
Berufliche Gymnasien	1 860	39	2,1	147	7,9
Insgesamt	45 558	126	0,3	5 910	13,0
Nachrichtlich: Schulen für Berufe im Gesundheitswesen	1 419	129	10,0	96	6,8